Zeitschrift: Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes der Eidg. Tech. Hochschule, Stiftung Rübel, in Zürich

Herausgeber: Geobotanisches Institut, Stiftung Rübel (Zürich)

Band: 51 (1973)

Vorwort: Einführung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Einführung

Im Herbst 1971 beschloss das erweiterte Präsidium der Ostalpin-Dinarischen Gesellschaft für Vegetationskunde, die Tagung im Jahre 1972 unter das Thema «Gesellschaften nasser Standorte in den Alpen und Dinariden» zu stellen und das Geobotanische Institut an der ETH, Stiftung Rübel, in Zürich mit der Durchführung zu betrauen. Dabei war die Absicht, die Arbeit im Felde ins Zentrum der Tagung zu stellen und wissenschaftliche Beiträge an der Tagung selbst nur in zusammengefasster Form vorzutragen. Der vorliegende Band bringt nun die vollständigen wissenschaftlichen Beiträge über das zentrale Thema. Dagegen wurden Beiträge ausserhalb des Themas nicht aufgenommen. Auf die Wiedergabe der anregenden und sehr wertvollen Diskussion nach den verschiedenen Sammelreferaten musste leider verzichtet werden, da sich die einzelnen Votanten oft über mehrere Referate gleichzeitig äusserten und so die Diskussion an den Schluss aller Referate hätte gestellt werden müssen. Da die Beiträge zudem hier in anderer Form vorliegen, wären die Bezugspunkte der Diskussion nicht immer klar zutage getreten. Auch über die Diskussionen im Felde kann leider nicht berichtet werden. Der rege Gedanken- und Erfahrungsaustausch und die Gelegenheit der persönlichen Kontaktnahme gehört zu den wertvollsten Bereicherungen für die einzelnen Teilnehmer, die eine solche Tagung bieten kann. Im Rahmen dieser Veröffentlichung können wir lediglich nochmals die einzelnen Exkursionen erläutern und so dem Leser die Möglichkeit geben, selbst das Objekt anzuschauen.